

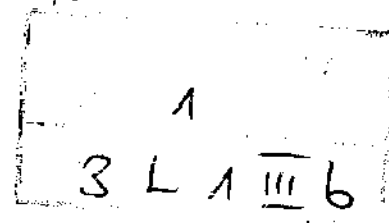
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/42/11

Erschienen am 27. März 1954



Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben
der Gemeinden (Gv.)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik
der Gemeindefinanzen)

(3611) V

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

A. Investitionen im 3.Rechnungsvierteljahr 1953	3
B. Schulden im 3.Rechnungsvierteljahr 1953	5
C. Persönliche Ausgaben im 3.Rechnungsvierteljahr 1953	7
D. Tabellenteil	
I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen) im 3. Rvj. 1953 bzw. Kalenderjahr 1953	8-13
II. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden im 3.Rechnungsvierteljahr 1953	14-18
III. Persönliche Ausgaben	
a) im 3.Rechnungsvierteljahr 1953	19-20
b) im 2.Rechnungsvierteljahr 1953	21-22

A. Investitionen

Die von der Statistik erfaßten kommunalen Bauinvestitionen einschließlich der Zuschüsse und Darlehen für den Privatwohnungsbau beliefen sich im Herbstvierteljahr 1953 (Oktober bis Dezember) auf 670,4 Mill.DM. Gegenüber dem Vorvierteljahr wurden im Berichtszeitraum rund 55,1 Mill.DM (8,9 vH) und im Vergleich mit dem entsprechenden Quartal des Vorjahres 118,8 Mill.DM (21,5 vH) mehr investiert. Fast zwei Drittel der Investitionsausgaben wurden von den Stadtkreisen geleistet. Der Zuwachs an Investitionsausgaben betrug bei den Stadtkreisen 28,4 Mill.DM (7,3 vH) und bei den sonstigen Körperschaften 26,7 Mill.DM (11,7 vH).

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾ nach Arten
- Mill.DM -

Investitionsart	3. Rechnungsvierteljahr 1953			Dagegen	
	Stadtkreise	Sonstige 1) Körperschaften	Zusammen 2)	2. Rvj. 1953 2)	3. Rvj. 1952 3)
	1	2	3	4	5
Schulbau	55,4	46,4	101,8	94,1	85,1
Wohnungsbau	30,0	21,6	51,6	49,9	43,8
Straßenbau	57,6	77,2	134,7	120,0	103,0
Wirtschaftliche Unternehmen	33,8	14,7	48,5	37,0	44,0
Sonstige Verwaltungszweige	101,5	53,1	164,6	146,1	129,9
Trümmerbeseitigung	13,6	1,3	14,8	16,4	17,0
Zusammen	291,8	224,2	516,0	463,5	423,8
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	123,7	30,7	154,4	151,8	127,9
Insgesamt	415,5	254,9	670,4	615,3	551,6

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Ohne Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen. - 3) Ohne kreisangeh. Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein (im 3. Rvj. 1953 1,9 Mill.DM).

An der Zunahme der Investitionsausgaben waren alle Verwaltungszweige - außer der Trümmerbeseitigung - beteiligt. Relativ am stärksten war die Steigerung bei den wirtschaftlichen Unternehmen und beim Straßenbau.

Rund 65 vH der Investitionsmittel wurden von kommunalen Gebietskörperschaften selbst aufgebracht, während rund 35 vH aus Zuweisungen und Darlehen der Länder bestritten wurden.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel ¹⁾ nach Ländern

- Mill.DM -

Land	3. Rechnungsvierteljahr 1953				Dagegen			
	Bauinvestitionen	Wohnbaumittel	Zusammen	davon durch Ländermittel gedeckt	2. Rvj. 1953		3. Rvj. 1952 ³⁾	
					Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt	Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	24,7	0,6	25,3	13,1	25,9	12,6	15,7	8,4
Niedersachsen	50,0	5,5	55,5	8,0	43,5	5,9	46,6	11,6
Nordrhein-Westfalen ²⁾ ..	181,2	129,0	310,2	164,6	299,7	162,6	263,8	145,1
Hessen	50,7	6,5	57,2	11,3	47,6	5,1	45,2	6,6
Rheinland-Pfalz	26,0	2,9	28,9	6,1	26,1	7,3	23,2	4,1
Baden-Württemberg	91,5	5,8	97,3	10,6	87,5	7,6	80,9	23,5
Bayern (einschl. Lindau)	91,8	4,1	95,9	14,2	85,1	9,3	76,4	15,7
Zusammen	516,0	154,4	670,4	227,9	615,3	210,4	551,6	214,9

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) 2. und 3. Rvj. 1953 ohne Landschaftsverbände. - 3) Ohne kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein (im 3. Rvj. 1953 1,9 Mill.DM).

Bei allen Ländern - von Schleswig-Holstein abgesehen - stiegen in den Monaten Oktober bis Dezember 1953 die Ausgaben. Die relativ stärkste Zunahme ließ sich in Niedersachsen (+ 27,7 vH) und Hessen (+ 20,1 vH) feststellen.

In Bayern (+ 12,7 vH), Baden-Württemberg (+ 11,3 vH) und Rheinland-Pfalz (+ 10,7 vH) war der relative Anstieg der Investitionsausgaben annähernd gleich.

Der geringste relative Zuwachs der Bau-Aufwendungen wurde in Nordrhein-Westfalen (+ 3,5 vH) ermittelt.

Die erhöhten Investitionsausgaben waren bei regionaler Betrachtung der einzelnen Verwaltungszweige sehr unterschiedlich. Im Vergleich zum Vorvierteljahr betrug der Mehraufwand für den Wohnungsbau in Niedersachsen 43,6 vH und in Hessen 18,0 vH. Bei den übrigen Ländern - mit Ausnahme von Baden-Württemberg, wo die Ausgaben um nahezu ein Viertel zurückgingen - entsprachen die Summen ungefähr den Beträgen der Monate Juli bis September.

Die Straßenbauinvestitionen stiegen in Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz um mehr als ein Drittel an. Auch in Hessen wurden rund 31 vH mehr für den gleichen Zweck investiert.

Der Investitionsaufwand für die wirtschaftlichen Unternehmen stieg in Baden-Württemberg um fast das 3fache an, während die Ausgaben in Rheinland-Pfalz um 58,6 vH fielen.

Gegenüber dem Vorvierteljahr stiegen die staatlichen Zuweisungen und Darlehen erheblich in Hessen (124,2 vH), Bayern (53,0 vH), Baden-Württemberg (39,3 vH) und Niedersachsen (35,4 vH).

B. Schulden

Die Verschuldung der Berichtskörperschaften stieg in den Monaten Oktober bis Dezember 1953 von 2 332,1 auf 2 556,7 Mill.DM (9,6 vH) an, davon entfielen rund zwei Drittel (1 722,7 Mill.DM) auf die Stadtkreise. Die steigende Bewegung konzentrierte sich hauptsächlich auf die Schulden aus Kreditmarktmitteln (Zunahme 178,8 Mill.DM = 79,6 vH der Gesamterhöhung).

Stand der Neuverschuldung der Gemeinden (Gv.) ¹⁾

am 31. Dezember 1953

- Mill. DM -

Bewegung der Schulden	Art der Schulden					Zusammen
	Kreditmarktmittel	ERP-Mittel	Wohnbaukredite von Bund und Land	Sonstige öffentliche Mittel	Kassenkredite	
	1	2	3	4	5	6
Neuverschuldung am 30.9.1953						
Stadtkreise	1 183,4	116,5	67,1	209,8	4,6	1 581,4
Sonstige Körperschaften ¹⁾	532,4	28,5	45,9	127,2	15,6	750,7
Zusammen	1 715,9	145,0	113,0	337,0	21,2	2 332,1
Neuverschuldung am 31.12.1953						
Stadtkreise	1 300,9	112,3	73,0	231,2	5,3	1 722,7
Sonstige Körperschaften ¹⁾	593,8	28,7	49,6	141,9	20,0	833,9
Zusammen	1 894,7	140,9	122,7	373,1	25,3	2 556,7
Schuldaufnahmen						
3. Rechnungsvierteljahr 1953	211,9	2,5	10,5	39,9	8,9	273,6
2. Rechnungsvierteljahr 1953	254,3	0,5	10,2	34,6	6,4	306,0
1. Rechnungsvierteljahr 1953	159,5	1,6	8,7	27,7	8,2	205,7
3. Rechnungsvierteljahr 1952 ²⁾ ...	164,5	3,3	12,3	36,8	10,2	227,1
Tilgung						
3. Rechnungsvierteljahr 1953	36,1	6,6	0,7	5,1	5,8	54,4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Ohne kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein.

Um 8,5 vH nahmen die Schulden aus Wohnbaukrediten von Bund und Land zu; dagegen verminderten sich die Schulden aus ERP-Mitteln um 4,1 Mill.DM (- 2,8 vH) auf 140,9 Mill.DM. Die Schulden aus "sonstigen öffentlichen Mitteln" sind um 36,1 Mill.DM (10,7 vH) auf 373,1 Mill.DM angewachsen.

Stand der Neuverschuldung ¹⁾ der Gemeinden (Gv.) ²⁾

am 31. 12. 1953

nach Ländern

- Mill. DM -

Land	31. 12. 1953			30. 9. 1953	31. 12. 1952 ³⁾
	Stadt- kreise	Sonstige ²⁾	Zusammen		
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein	75,6	74,7	150,3	142,1	93,5
Niedersachsen	114,4	112,6	227,0	197,4	138,1
Nordrhein-Westfalen	580,8	205,0	785,8	718,3	486,1 ⁴⁾
Hessen	250,4	70,7	321,1	278,5	195,1
Rheinland-Pfalz	78,2	89,2	167,4	153,9	111,4
Baden-Württemberg	297,0	150,1	447,1	424,3	319,2
Bayern (einschl. Lindau)	326,4	131,6	457,9	417,5	289,5
Insgesamt	1 722,7	833,9	2 556,7	2 332,1	1 632,9

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Kassenkredite.- 2) Soweit statistisch erfaßt.- 3) Ohne Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein (am 31. 12. 1954 19,3 Mill.DM).- 4) Einschl. Provinzialverband Westfalen (4,1 Mill.DM).

Die Neuverschuldung war länderweise verschieden. Die relativ stärkste Zunahme wurde bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden in Hessen (+ 15,3 vH) und Niedersachsen (+ 15,0 vH) festgestellt. In Bayern betrug die Steigerung 9,7 vH, in Nordrhein-Westfalen 9,4 vH und in Rheinland-Pfalz 8,8 vH. Wesentlich geringer wuchs die Schuld in Schleswig-Holstein (5,7 vH) und in Baden-Württemberg (5,4 vH) an.

C. Persönliche Ausgaben

Die persönlichen Ausgaben der in der Vierteljahresstatistik erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände betrugen im 3.Rechnungsvierteljahr 1953 697,4 Mill.DM. Gegenüber dem Vorvierteljahr erhöhten sie sich um 34,5 Mill.DM (= 5,2 vH). Eine Steigerung der persönlichen Ausgaben weisen alle Länder nach mit Ausnahme von Niedersachsen, wo jedoch die Abweichung durch technische Schwierigkeiten in der vierteljährlichen Nachweisung einzelner Städte bedingt ist.

In den ersten 9 Monaten des Rechnungsjahres 1953 wurden insgesamt 2 018,1 Mill.DM bei den statistisch erfaßten Körperschaften verausgabt. Davon entfielen nach Ausgabearten auf die einzelnen Quartale:

	III.Rechnungs- vierteljahr	II.Rechnungs- vierteljahr	I.Rechnungs- vierteljahr
	Mill.DM = vH	Mill.DM = vH	Mill.DM = vH
Beamtengehälter	204,7 = 29,3	194,1 = 29,3	208,8 = 31,7
Angestellten- vergütungen	255,0 = 36,6	241,4 = 36,4	233,0 = 35,4
Arbeiterlöhne	141,1 = 20,2	131,3 = 19,8	114,9 = 17,5
Versorgungs- ausgaben	96,6 = 13,9	96,1 = 14,5	101,1 = 15,4

I. Investitionen

(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

im Kalenderjahr 1953 ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	4. Rechnungs- vierteljahr 1952	1. bis 3. Rechnungsvierteljahr 1953			Kalender- jahr 1953	Dagegen:
		1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.		Kalender- jahr 1952
a) Ausgaben ²⁾						
1. Schulbauten	65 740	72 094	94 070	101 838	333 742	203 867
2. Wohnungsbau	31 705	37 526	49 903	51 566	170 700	144 230
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 3) ..	73 740	116 070	151 798	154 383	495 991	418 771
4. Straßenbau	60 537	76 883	120 003	134 742	392 145	312 525
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4)	39 229	43 080	36 982	48 459	165 750	127 727
6. Sonstige Verwaltungszweige	111 247	126 868	146 127	164 561	548 803	468 636
7. Trümmerbeseitigung	15 995	15 868	16 435	14 840	63 138	54 256
Zusammen	398 194	486 370	615 319	670 389	2 170 272	1 810 214
darunter Beträge der ao. Rechnung	239 406	268 135	370 975	413 644	1 292 160	999 840
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen						
1. Schulbauten	17 889	25 185	26 637	32 092	101 723	116 763
2. Wohnungsbau	8 711	8 899	10 793	11 196	39 599	44 103
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	43 757	88 002	105 883	102 464	340 106	299 932
4. Straßenbau	30 648	18 776	24 577	35 168	109 169	106 354
5. Wirtschaftliche Unternehmen	12 441	3 002	6 883	4 797	27 123	30 107
6. Sonstige Verwaltungszweige	25 785	32 165	26 286	37 861	122 098	109 546
7. Trümmerbeseitigung	5 515	9 892	9 322	4 359	29 088	35 821
Zusammen	144 746	185 841	210 381	227 937	768 905	742 625
darunter Beträge der ao. Rechnung	77 266	73 016	82 829	107 845	340 956	332 467
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden						
1. Schulbauten	31 732	31 406	39 927	41 115	144 182	124 848
2. Wohnungsbau	8 553	8 890	8 732	9 870	36 045	37 325
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	29 886	30 751	47 717	40 878	149 232	135 550
4. Straßenbau	15 512	11 425	15 245	19 264	61 446	52 854
5. Wirtschaftliche Unternehmen	8 290	2 402	3 743	5 852	20 287	23 535
6. Sonstige Verwaltungszweige	38 925	34 087	37 145	37 333	147 490	156 530
7. Trümmerbeseitigung	15 689	15 669	16 383	14 187	61 625	53 160
Zusammen	148 586	134 633	166 589	168 500	620 308	585 850
darunter Beträge der ao. Rechnung	70 268	58 219	70 748	80 353	279 618	263 585

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen: -

1) Soweit statistisch erfaßt.- 1953: Stadtkreise, Landkreise, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; Bezirksverbände (ohne Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen); kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. 1952 wie 1953, jedoch Schleswig-Holstein ohne kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern, Nordrhein-Westfalen einschl. Provinzialverband Westfalen; Ämter nur in Nordrhein-Westfalen.- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	101 830	4 392	10 503	37 443	10 915	3 461	18 192	16 932
2. Wohnungsbau	51 566	918	2 366	24 418	3 146	3 268	6 757	10 693
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ³⁾ ..	154 383	557	5 544	129 040	6 471	2 900	5 804	4 067
4. Straßenbau	134 742	13 258	16 448	38 506	15 133	11 532	17 392	22 472
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	48 459	924	2 534	14 382	2 316	886	20 566	6 851
6. Sonstige Verwaltungszweige	164 561	5 208	16 326	58 236	17 203	6 410	26 844	34 335
7. Trümmerbeseitigung	14 840	16	1 816	8 200	2 011	471	1 783	542
Zusammen	670 389	25 275	55 535	330 225	57 195	28 928	97 339	95 893
darunter Beträge der ao. Rechnung	413 644	22 624	46 117	141 380	46 887	18 620	68 859	69 157
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	32 092	2 037	1 275	16 786	5 112	1 470	2 341	3 071
2. Wohnungsbau	11 196	347	249	8 082	260	453	588	1 198
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	102 464	-	1 628	101 993	5	1 046	1 025	24
4. Straßenbau	35 168	9 274	4 764	10 707	2 759	2 318	1 042	4 263
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 797	460	2 572	4 824	168	94	1 435	388
6. Sonstige Verwaltungszweige	37 861	967	5 969	18 008	2 877	660	4 088	5 292
7. Trümmerbeseitigung	4 359	-	38	4 195	84	51	66	-
Zusammen	227 937	13 084	8 022	164 595	11 324	8 093	10 563	14 236
darunter Beträge der ao. Rechnung	107 845	12 917	-	58 299	10 065	5 245	8 453	12 895
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	41 115	991	2 288	23 752	4 399	1 505	5 582	2 610
2. Wohnungsbau	9 870	141	443	6 280	434	943	594	635
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	40 878	-	2 154	36 576	49	606	848	645
4. Straßenbau	19 264	211	806	9 535	3 909	2 760	1 289	748
5. Wirtschaftliche Unternehmen	5 852	4	54	4 723	94	503	84	391
6. Sonstige Verwaltungszweige	37 333	619	3 416	19 667	3 879	1 312	4 570	3 869
7. Trümmerbeseitigung	14 167	16	1 163	8 200	2 011	471	1 783	542
Zusammen	168 500	1 981	10 324	108 733	14 775	8 106	15 150	9 431
darunter Beträge der ao. Rechnung	68 353	1 690	9 304	33 064	14 323	6 386	8 129	6 857

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. -

4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

2. Stadtkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	55 415	1 845	4 785	24 884	5 188	1 501	7 729	9 483
2. Wohnungsbau	29 983	162	906	15 691	1 311	1 349	2 873	7 192
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2) ..	123 673	417	3 355	127 027	4 585	1 766	3 861	2 662
4. Straßenbau	57 567	1 741	7 263	19 880	7 696	4 291	6 787	9 909
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	33 790	71	1 081	7 986	280	571	18 355	5 496
6. Sonstige Verwaltungszweige	161 475	2 737	10 280	38 806	10 448	3 610	12 495	23 099
7. Trümmerbeseitigung	13 577	16	1 163	7 710	1 997	470	1 728	492
Zusammen	415 461	6 939	28 832	221 983	31 504	14 058	53 830	58 334
darunter Beträge der ao. Rechnung	250 833	5 654	26 336	96 527	29 457	10 892	40 398	41 570
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	18 615	554	664	11 136	3 621	498	914	1 228
2. Wohnungsbau	6 045	-	50	5 072	126	207	253	337
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	83 723	-	1 628	84 886	-	389	77	-
4. Straßenbau	14 363	529	3 523	5 424	2 208	1 250	524	905
5. Wirtschaftliche Unternehmen	715	3	2 832	998	-	-	984	132
6. Sonstige Verwaltungszweige	26 510	181	4 251	13 270	1 669	265	2 752	4 123
7. Trümmerbeseitigung	4 041	-	19	3 624	81	51	66	-
Zusammen	152 582	1 266	4 046	124 609	7 705	2 661	5 569	6 725
darunter Beträge der ao. Rechnung	65 307	1 263	-	42 389	7 612	2 590	5 129	6 323
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	36 711	991	2 288	20 572	4 142	1 165	5 046	2 508
2. Wohnungsbau	8 903	141	437	5 482	434	842	932	635
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	30 478	-	2 154	27 116	4	559	-	645
4. Straßenbau	12 719	211	747	4 845	3 875	1 834	599	609
5. Wirtschaftliche Unternehmen	5 581	4	54	4 504	30	492	46	391
6. Sonstige Verwaltungszweige	32 438	619	3 333	16 323	3 676	1 160	3 637	3 750
7. Trümmerbeseitigung	13 577	16	1 163	7 710	1 997	470	1 728	492
Zusammen	140 405	1 981	10 176	86 552	14 218	6 462	11 987	9 630
darunter Beträge der ao. Rechnung	73 841	1 690	9 762	27 462	13 828	5 378	6 177	6 543

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	28 489	1 473	2 640	9 333	4 099	915	5 661	4 318
2. Wohnungsbau	18 334	755	907	8 155	1 569	1 137	3 635	2 155
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 3)	16 962	117	435	12 511	1 393	300	1 863	362
4. Straßenbau	28 846	2 385	2 869	10 806	4 188	1 543	4 642	2 413
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4)	10 992	411	1 358	4 540	1 976	204	1 272	1 232
6. Sonstige Verwaltungszweige	42 200	2 061	2 969	15 148	5 146	1 931	10 157	4 788
7. Trümmerbeseitigung	1 017	-	457	490	15	1	55	-
Zusammen	146 860	7 203	11 634	61 033	18 405	6 030	27 285	15 269
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	97 801	6 151	10 252	34 420	13 130	3 943	18 173	11 731
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	9 165	1 019	259	4 944	993	513	514	924
2. Wohnungsbau	4 448	347	149	2 848	142	155	306	502
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	9 727	-	-	8 750	5	24	948	-
4. Straßenbau	3 411	620	318	1 731	123	81	339	199
5. Wirtschaftliche Unternehmen	3 443	257	280	2 443	168	7	51	257
6. Sonstige Verwaltungszweige	8 084	647	1 183	3 588	546	131	1 321	669
7. Trümmerbeseitigung	318	-	55	371	3	-	-	-
Zusammen	38 597	2 890	2 114	24 675	1 979	910	3 480	2 550
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	21 808	2 785	-	12 050	1 480	823	2 365	2 306
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	3 874	-	-	2 821	247	295	507	4
2. Wohnungsbau	829	-	6	721	-	40	62	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	8 083	-	-	7 191	44	-	848	-
4. Straßenbau	1 915	-	58	1 564	27	88	179	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	144	-	-	92	3	10	38	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 765	-	-	1 714	97	29	899	26
7. Trümmerbeseitigung	500	-	-	490	15	1	55	-
Zusammen	18 169	-	64	14 592	432	463	2 588	30
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	5 750	-	58	3 179	378	428	1 682	26

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt.- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.-

4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	17 297	1 074	3 077	3 176	1 525	1 035	4 803	2 607
2. Wohnungsbau	2 979	1	552	572	141	172	248	1 293
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2)	13 708	23	1 753	9 502	475	834	79	1 041
4. Straßenbau	47 947	9 131	6 316	7 821	3 256	5 698	5 575	10 056
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	3 476	493	95	1 857	49	42	939	1
6. Sonstige Verwaltungszweige	17 872	410	3 078	4 281	1 155	639	4 191	4 119
7. Trümmerbeseitigung	196	-	196	-	-	-	-	-
Zusammen	103 475	11 132	15 069	27 208	6 594	8 419	15 935	19 118
darunter Beträge der ao. Rechnung	61 760	10 818	9 529	10 434	3 794	3 402	10 289	13 494
b) Zuweisungen und Darlehen von Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	4 216	464	352	706	498	460	913	824
2. Wohnungsbau	807	-	50	162	13	-	27	355
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	9 014	-	-	8 357	-	633	-	24
4. Straßenbau	17 394	8 124	924	3 553	468	988	179	3 159
5. Wirtschaftliche Unternehmen	2 003	230	-	1 383	-	20	400	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 900	139	535	1 150	522	66	16	470
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36 134	8 928	1 862	15 311	1 500	2 167	1 534	4 832
darunter Beträge der ao. Rechnung	20 111	8 869	-	3 861	834	1 476	959	4 112
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	476	-	-	360	10	34	29	44
2. Wohnungsbau	120	-	-	76	-	42	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	2 316	-	-	2 270	-	46	-	-
4. Straßenbau	4 630	-	-	3 126	8	845	512	139
5. Wirtschaftliche Unternehmen	127	-	-	126	-	0	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	1 873	-	63	1 629	24	33	35	68
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9 541	-	63	7 589	42	1 001	575	251
darunter Beträge der ao. Rechnung	3 454	-	63	2 423	34	402	270	251

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen

(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Sundas- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	636	-	-	-	103	11	-	523
2. Wohnungsbau	270	-	-	-	105	110	-	54
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2)	26	-	-	-	19	-	-	2
4. Straßenbau	382	-	-	-	-	-	288	94
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	201	-	-	-	12	88	-	122
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 014	-	-	-	435	232	-	2 328
7. Trümmerbeseitigung	50	-	-	-	-	-	-	50
Zusammen	4 574	-	-	-	692	421	288	3 172
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	3 280	-	-	-	505	383	-	2 362
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	95	-	-	-	-	-	-	95
2. Wohnungsbau	96	-	-	-	-	91	-	5
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	67	-	-	-	-	67	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	357	-	-	-	140	197	-	25
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	625	-	-	-	140	355	-	130
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	519	-	-	-	140	355	-	124
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	54	-	-	-	-	11	-	44
2. Wohnungsbau	26	-	-	-	-	20	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	259	-	-	-	83	150	-	26
7. Trümmerbeseitigung	50	-	-	-	-	-	-	50
Zusammen	383	-	-	-	83	180	-	119
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	298	-	-	-	83	178	-	39

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	1 715 876	68 995	153 072	472 462	249 452	119 528	337 147	315 190
	b)	+ 3 021	- 618	- 409	+ 3 356	+ 119	- 165	+ 521	+ 237
	c)	1 894 664	73 186	174 633	526 543	266 969	129 127	358 006	345 980
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt 2)	a)	60 623	-	-	-	-	-	41 300	19 623
	b)	+ 1 090	-	-	-	-	-	+ 71	+ 1 018
	c)	66 723	-	-	-	-	-	44 559	22 165
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	145 020	20 078	11 207	33 075	5 706	9 396	29 998	35 559
	b)	+ 90	-	- 1	- 0	-	- 9	- 0	+ 100
	c)	140 946	19 786	11 720	30 719	5 503	9 234	29 303	34 681
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	113 015	7 019	11 494	59 401	4 112	2 343	8 278	20 368
	b)	- 161	- 117	+ 99	+ 107	+ 37	-	+ 6	- 293
	c)	122 052	7 238	11 492	64 699	4 380	2 351	8 601	23 693
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	336 980	42 675	16 406	148 007	17 866	21 227	47 573	42 426
	b)	+ 1 368	+ 644	+ 1 856	- 808	- 80	+ 222	- 498	+ 31
	c)	373 117	46 975	21 406	159 213	22 231	24 883	50 049	48 354
Zusammen	a)	2 310 630	136 768	192 179	713 775	277 136	152 494	422 936	413 543
	b)	+ 4 318	- 92	+ 1 545	+ 2 655	+ 77	+ 29	+ 29	+ 75
	c)	2 531 378	147 185	219 453	761 176	319 103	166 595	445 959	462 908
6. Kassenkredite	a)	21 189	3 337	5 268	4 556	1 342	1 406	1 325	3 955
	b)	+ 1 063	-	+ 437	+ 47	+ 11	- 2	+ 158	+ 412
	c)	25 297	3 070	7 524	4 641	2 008	1 853	1 172	5 029
d) Schuldauflahmen									
1. Kreditmarktmittel		211 906	6 802	25 192	57 856	42 913	12 692	26 774	39 677
2. Darunter: Landeskreditanstalt 2)		5 333	-	-	-	-	-	3 733	1 570
3. ERP - Mittel		2 456	400	688	-	147	14	1 075	123
4. Wohnbaukredite		10 536	381	350	5 356	249	15	341	3 045
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		39 873	4 200	3 478	12 236	4 983	4 389	4 129	6 758
Zusammen		264 772	11 784	29 717	75 447	48 292	16 610	32 319	50 432
6. Kassenkredite		8 667	738	2 695	1 507	1 258	594	422	1 452
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel		36 139	1 993	3 021	7 161	5 495	2 909	6 436	9 124
2. Darunter: Landeskreditanstalt 2)		322	-	-	-	-	-	276	46
3. ERP - Mittel		6 621	893	183	2 357	350	168	1 770	1 161
4. Wohnbaukredite		738	46	451	166	19	7	24	26
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		5 104	544	334	1 017	539	655	1 155	860
Zusammen		48 602	3 275	3 988	10 733	6 403	3 739	9 385	11 117
6. Kassenkredite		5 822	1 005	1 076	1 469	603	145	732	790

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt: - 1953: Stadtkreise, Landkreise, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; Bezirksverbände (ohne Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen); kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz; mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 in Hessen; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. - 2) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	1 183 447	36 113	76 535	358 332	223 522	56 053	221 558	231 333
	b)	+ 2 076	- 645	- 4	+ 2 874	-	- 102	+ 100	- 145
	c)	1 300 888	36 790	91 129	391 248	232 758	59 850	232 721	254 391
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt 1)	a)	31 633	-	-	-	-	-	23 258	8 375
	b)	+ 446	-	-	-	-	-	+ 75	+ 371
	c)	34 647	-	-	-	-	-	25 382	9 265
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	116 485	16 410	7 508	30 244	4 300	3 080	26 786	28 477
	b)	+ 100	-	-	-	-	-	- 6	+ 100
	c)	112 291	15 821	8 074	27 957	3 686	2 913	26 182	27 598
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	67 376	2 340	5 511	33 592	1 430	1 944	5 639	16 620
	b)	- 262	-	-	+ 50	-	-	-	- 312
	c)	73 005	2 325	5 352	36 535	1 413	1 943	5 638	19 744
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	209 763	16 889	6 123	117 713	8 771	11 140	30 259	18 959
	b)	+ 354	+ 539	- 10	- 611	-	+ 102	- 53	+ 296
	c)	231 235	16 632	7 422	123 895	12 559	13 139	32 457	22 321
Zusammen	a)	1 576 770	71 752	95 576	539 881	217 723	72 198	284 252	235 283
	b)	+ 2 277	- 7	- 14	+ 2 313	-	- 0	+ 47	- 61
	c)	1 717 419	75 568	111 976	579 685	250 421	77 906	296 998	324 865
6. Kassenkredite	a)	4 609	350	1 574	1 338	-	300	-	1 043
	b)	+ 803	-	+ 500	-	-	-	-	+ 303
	c)	5 310	-	2 407	1 094	-	300	-	1 510
d) Schuldauflagen									
1. Kreditmarktmittel		140 077	4 033	15 974	35 215	33 798	5 104	15 191	30 763
2. Darunter: Landeskreditanstalt 1)		2 721	-	-	-	-	-	2 179	543
3. ERP - Mittel		1 785	-	698	-	-	-	1 075	13
4. Wohnbaukredite		6 747	9	243	3 042	-	-	-	3 453
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		23 839	1 257	1 365	7 609	4 063	2 126	3 019	4 401
Zusammen		172 449	5 298	18 279	45 866	37 860	7 230	19 285	38 629
6. Kassenkredite		723	-	333	114	-	-	-	281
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel		24 712	710	1 376	5 173	4 562	1 205	4 127	7 553
2. Darunter: Landeskreditanstalt 1)		153	-	-	-	-	-	130	24
3. ERP - Mittel		6 079	590	132	2 287	313	87	1 678	992
4. Wohnbaukredite		556	24	402	99	13	0	1	17
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		2 731	152	55	817	275	229	779	425
Zusammen		34 077	1 475	1 965	8 375	5 162	1 522	6 585	8 992
6. Kassenkredite		830	350	-	357	-	-	-	123

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	355 225	19 877	37 282	88 984	34 501	47 666	86 280	40 655
	b)	+ 136	- 107	+ 7	+ 341	+ 47	- 116	- 9	- 26
	c)	397 647	20 813	42 037	104 845	42 125	52 148	92 710	42 970
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt 2)	a)	22 341	-	-	-	-	-	16 301	6 040
	b)	+ 286	-	-	-	-	-	- 9	+ 286
	c)	24 354	-	-	-	-	-	17 585	6 769
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	24 026	3 524	3 157	2 206	1 332	5 804	2 687	5 317
	b)	- 10	-	- 1	-	-	- 9	-	-
	c)	24 107	3 839	3 106	2 163	1 453	5 741	2 595	5 209
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	40 639	4 053	3 932	24 685	2 542	248	2 639	2 741
	b)	+ 184	- 29	+ 99	+ 57	+ 37	-	-	+ 19
	c)	44 314	4 376	4 013	26 913	2 814	256	2 957	2 986
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	86 798	17 264	6 086	27 961	5 709	7 978	9 823	11 978
	b)	+ 1 320	+ 139	+ 1 310	- 199	- 71	+ 151	- 9	- 0
	c)	97 919	19 081	8 885	31 594	6 020	9 542	10 073	12 723
Zusammen	a)	536 890	44 717	50 457	143 836	44 084	61 695	101 409	60 691
	b)	+ 1 630	+ 3	+ 1 414	+ 199	+ 14	+ 26	- 18	- 7
	c)	563 987	48 110	58 041	165 515	52 412	67 697	108 335	63 888
6. Kassenkredite	a)	11 286	2 262	2 342	2 789	927	947	594	1 425
	b)	+ 147	-	- 57	+ 47	+ 11	- 2	+ 158	-
	c)	14 053	2 437	3 261	3 247	1 465	1 276	599	1 773
d) Schuldauflahmen									
1. Kreditmarktmittel	2)	48 695	1 672	5 677	16 736	8 180	5 814	7 507	3 109
2. Darunter: Landeskreditanstalt		1 862	-	-	-	-	-	1 409	453
3. ERP - Mittel		561	406	-	-	147	14	-	-
4. Wohnbaukredite		3 480	372	26	2 235	240	15	341	230
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		11 294	1 877	1 689	3 937	580	1 798	449	924
Zusammen		64 009	4 321	7 392	22 969	9 126	7 641	8 297	4 263
6. Kassenkredite		5 478	521	1 562	1 352	901	417	150	575
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel	2)	6 410	628	930	1 216	603	1 215	1 049	769
2. Darunter: Landeskreditanstalt		135	-	-	-	-	-	125	11
3. ERP - Mittel		471	85	50	43	26	68	92	108
4. Wohnbaukredite		169	20	44	64	6	7	23	5
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		1 493	198	199	166	178	384	190	178
Zusammen		8 542	931	1 223	1 488	812	1 674	1 354	1 061
6. Kassenkredite		2 857	346	576	941	373	86	308	227

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtszeitraumes									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	165 849	13 006	39 254	25 175	7 807	15 779	29 274	35 553
	b)	+ 816	+ 135	- 412	+ 141	+ 79	+ 34	+ 430	+ 408
	c)	184 055	13 563	41 668	30 450	8 546	17 085	32 525	40 218
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt 1)	a)	4 189	-	-	-	-	-	1 429	2 759
	b)	+ 358	-	-	-	-	-	- 4	+ 362
	c)	5 237	-	-	-	-	-	1 580	3 657
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	4 484	144	543	625	375	507	526	1 765
	b)	- 0	-	-	- 0	-	-	-	-
	c)	4 522	126	541	598	365	494	526	1 873
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	5 055	626	2 052	1 124	140	152	-	961
	b)	- 83	- 89	-	+ 0	-	-	+ 6	-
	c)	5 243	537	2 128	1 200	148	152	6	1 073
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	39 751	8 522	4 197	3 133	3 362	1 959	7 465	11 112
	b)	- 316	- 133	+ 557	+ 1	- 9	- 31	- 436	- 285
	c)	43 267	9 262	5 099	3 729	3 628	2 052	7 500	11 999
Zusammen	a)	215 139	22 299	46 045	30 358	11 684	18 396	37 265	49 391
	b)	+ 417	- 87	+ 145	+ 143	+ 70	+ 3	-	+ 143
	c)	237 088	23 507	49 436	35 977	12 687	19 762	40 556	55 163
6. Kassankredite	a)	4 668	725	1 352	429	186	159	424	1 392
	b)	+ 113	-	+ 4	-	-	-	-	+ 109
	c)	5 780	633	1 856	300	543	277	405	1 746
d) Schuldauflagen									
1. Kreditmarktmittel		22 287	1 097	3 541	5 905	936	1 740	4 077	4 991
2. Darunter: Landeskreditanstalt 1)		719	-	-	-	-	-	176	544
3. ERP - Mittel		110	-	-	-	-	-	-	110
4. Wohnbaukredite		285	-	81	78	9	-	-	117
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		4 707	1 067	424	630	361	165	657	1 404
Zusammen		27 388	2 164	4 046	6 613	1 306	1 905	4 733	6 621
6. Kassankredite		2 061	217	1 031	42	357	177	272	596
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel		4 897	556	715	771	276	488	1 256	734
2. Darunter: Landeskreditanstalt 1)		30	-	-	-	-	-	22	6
3. ERP - Mittel		71	18	2	28	10	13	-	1
4. Wohnbaukredite		14	1	5	3	0	-	0	5
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		874	194	79	35	87	42	185	252
Zusammen		5 856	869	800	837	373	543	1 442	993
6. Kassankredite		1 682	309	500	171	-	59	291	351

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg; in Bayern Landeskreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	11 354	-	-	-	3 621	30	54	7 649
	b)	- 8	-	-	-	- 8	-	-	-
	c)	12 074	-	-	-	3 559	64	50	8 401
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt 1)	a)	2 460	-	-	-	-	-	12	2 448
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	2 466	-	-	-	-	-	12	2 474
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	25	-	-	-	-	25	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	25	-	-	-	-	25	-	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	45	-	-	-	-	-	-	45
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	90	-	-	-	-	-	-	90
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	667	-	-	-	24	150	16	477
	b)	+ 0	-	-	-	-	-	+ 0	-
	c)	695	-	-	-	24	150	30	501
Zusammen	a)	12 091	-	-	-	3 645	205	70	8 171
	b)	- 7	-	-	-	- 6	-	+ 0	-
	c)	12 884	-	-	-	3 583	239	70	8 992
6. Kassankredite	a)	626	-	-	-	230	-	306	90
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	173	-	-	-	-	-	173	-
d) Schuldauflahmen									
1. Kreditmarktmittel		848	-	-	-	-	34	-	814
2. Darunter: Landeskreditanstalt 1)		30	-	-	-	-	-	-	30
3. ERP - Mittel		-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite		45	-	-	-	-	-	-	45
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		33	-	-	-	-	-	4	29
Zusammen		926	-	-	-	-	34	4	899
6. Kassankredite		-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel		121	-	-	-	54	-	4	62
2. Darunter: Landeskreditanstalt 1)		4	-	-	-	-	-	-	4
3. ERP - Mittel		-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite		-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		5	-	-	-	0	-	-	5
Zusammen		126	-	-	-	55	-	4	67
6. Kassankredite		453	-	-	-	230	-	133	90

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

III a Persönliche Ausgaben ¹⁾²⁾

im 3. Rechnungsvierteljahr 1953

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- veraltungen	Arbeiterlöhne	Versorgungs- bezüge	Zusammen
1	2	3	4	5	
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾					
Schleswig-Holstein	8 663	17 954	6 793	3 995	37 395
Niedersachsen	18 959	35 445	16 415	7 603	78 621
Nordrhein-Westfalen	76 404	95 274	50 983	36 766	251 426
Hessen	25 944	28 957	15 166	13 344	83 421
Rheinland-Pfalz	10 004	14 433	7 238	5 513	38 154
Baden-Württemberg	21 493	32 672	21 748	10 238	86 151
Bayern (einschl. Lindau)	41 269	40 245	22 768	17 983	122 265
Insgesamt	214 726	254 986	141 080	96 641	697 433
Stadtkreise					
Schleswig-Holstein	4 568	7 400	3 811	2 407	18 187
Niedersachsen	11 026	17 454	10 300	5 251	44 031
Nordrhein-Westfalen	51 687	53 232	38 456	26 921	170 296
Hessen	17 834	16 262	9 800	10 412	54 308
Rheinland-Pfalz	4 974	6 635	4 629	3 498	19 736
Baden-Württemberg	14 526	17 538	11 932	7 075	51 230
Bayern (einschl. Lindau)	33 627	25 384	16 115	15 019	90 506
Zusammen	138 302	144 305	95 103	70 563	448 294
Kreisangehörige Gemeinden ²⁾³⁾					
Schleswig-Holstein	2 469	4 430	1 919	339	9 757
Niedersachsen	3 532	4 712	2 493	1 417	12 153
Nordrhein-Westfalen	13 542	12 263	9 912	5 799	41 516
Hessen	4 990	4 555	3 640	1 873	15 058
Rheinland-Pfalz	1 745	1 376	1 501	1 146	6 368
Baden-Württemberg	4 793	7 123	6 294	2 161	20 370
Bayern (einschl. Lindau)	3 524	3 471	3 086	1 038	11 119
Zusammen	34 594	38 530	28 845	14 372	116 341

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen - und wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Soweit statistisch erfaßt. - Stadtkreise, Landkreise, Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter vollständig; Bezirksverbände (ohne Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen); Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein; mit 5 000 bis unter 10 000 in Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen. - 3) Ohne Ämter.

noch: III a Persönliche Ausgaben ¹⁾
im 3. Rechnungswirtschaftsjahr 1953
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Versorgungs- bezüge	Zusammen
	1	2	3	4	5
Ämter					
Schleswig-Holstein	148	1 183	29	57	1 417
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 763	6 939	477	2 306	14 485
Hessen	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 161	1 967	69	834	4 031
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
Bayern (einschl. Lindau)	-	-	-	-	-
Zusammen	6 072	10 089	576	3 196	19 934
Landkreise					
Schleswig-Holstein	1 469	4 940	1 033	592	8 033
Niedersachsen	4 402	13 280	3 622	1 135	22 438
Nordrhein-Westfalen	8 412	12 840	2 137	1 740	25 129
Hessen	2 244	5 419	765	499	8 836
Rheinland-Pfalz	1 716	3 453	959	729	6 857
Baden-Württemberg	2 017	7 492	3 176	916	13 601
Bayern (einschl. Lindau)	2 523	8 187	3 011	830	14 552
Zusammen	22 783	55 610	14 703	6 410	99 506
Bezirksverbände					
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
Hessen	876	2 731	961	591	5 159
Rheinland-Pfalz	407	399	49	306	1 162
Baden-Württemberg	157	419	288	86	949
Bayern (einschl. Lindau)	1 535	2 902	556	1 096	6 089
Zusammen	2 975	6 451	1 853	2 078	13 358

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen - und wirtschaftliche Unternehmen.

III b Persönliche Ausgaben 1)2)

im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Versorgungs- bezüge	Zusammen
	1	2	3	4	5
Gemeinden und Gemeindeverbände 2)					
Schleswig-Holstein	7 902	17 327	6 333	3 997	35 560
Niedersachsen	23 353	33 309	14 044	10 382	81 088
Nordrhein-Westfalen	70 554	80 454	46 152	37 294	234 455
Hessen	23 883	27 576	14 178	13 049	78 686
Rheinland-Pfalz	9 467	13 979	6 923	6 606	36 975
Baden-Württemberg	20 871	30 574	22 636	9 442	82 922
Bayern (einschl. Lindau)	38 075	38 143	21 664	15 357	113 239
Insgesamt	194 105	241 361	131 331	96 127	662 925
Stadtkreise					
Schleswig-Holstein	4 581	6 986	3 551	2 558	17 676
Niedersachsen	15 179	16 372	8 437	7 350	47 337
Nordrhein-Westfalen	46 497	51 400	35 117	28 047	161 060
Hessen	16 308	15 813	9 289	10 026	51 436
Rheinland-Pfalz	4 530	6 324	4 416	3 170	18 440
Baden-Württemberg	14 177	16 403	12 586	6 212	49 378
Bayern (einschl. Lindau)	30 696	24 152	15 252	11 997	82 099
Zusammen	131 970	137 448	88 648	69 360	427 427
Kreisangehörige Gemeinden 2)3)					
Schleswig-Holstein	1 032	4 418	1 831	845	8 925
Niedersachsen	3 580	4 780	2 569	1 293	12 222
Nordrhein-Westfalen	12 378	11 369	8 868	5 618	38 234
Hessen	4 780	4 442	3 464	2 086	14 771
Rheinland-Pfalz	1 873	2 059	1 497	1 121	6 550
Baden-Württemberg	4 593	6 746	5 851	2 128	19 318
Bayern (einschl. Lindau)	3 339	3 354	2 966	1 179	10 837
Zusammen	32 375	37 187	27 046	14 270	110 858

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen - und wirtschaftliche Unternehmen.- 2) Soweit statistisch erfaßt.- 3) Ohne Ämter.

noch: III b Persönliche Ausgaben ¹⁾

in 2. Rechnungsvierteljahr 1953

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Vorsorgungs- bezüge	Zusammen
	1	2	3	4	5
Ämter					
Schleswig-Holstein	142	1 147	27	53	1 369
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 305	5 890	443	1 691	12 128
Hessen	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 133	1 965	63	907	4 068
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
Bayern (einschl. Lindau)	-	-	-	-	-
Zusammen	5 380	9 002	533	2 651	17 566
Landkreise					
Schleswig-Holstein	1 348	4 777	924	541	7 590
Niedersachsen	4 594	12 157	3 038	1 739	21 529
Nordrhein-Westfalen	7 574	11 796	1 724	1 939	23 032
Hessen	2 110	5 224	727	453	8 515
Rheinland-Pfalz	1 535	3 252	891	772	6 449
Baden-Württemberg	1 943	7 008	3 320	1 024	13 294
Bayern (einschl. Lindau)	2 521	8 087	2 823	960	14 391
Zusammen	21 625	52 301	13 447	7 423	94 800
Bezirksverbände					
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
Hessen	683	2 098	698	464	3 963
Rheinland-Pfalz	396	379	55	635	1 466
Baden-Württemberg	158	417	280	77	932
Bayern (einschl. Lindau)	1 519	2 550	623	1 221	5 912
Zusammen	2 756	5 444	1 657	2 419	12 274

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen - und wirtschaftliche Unternehmen.